

Zeitschrift: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie
Band: - (1993)
Heft: 2

Rubrik: La page du comité

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und
Agrarsoziologie
Société suisse d'économie et de sociologie rurales**

La page du comité

Die Jahrestagung unserer Gesellschaft hat dieses Jahr in Kandersteg stattgefunden. Sie stand unter dem Titel "Wirtschaftsräume im Umbruch und Multifunktionale Landwirtschaft". Wie gewohnt enthält unsere Zeitschrift die Hauptreferate der Tagung.

Das einleitende Referat von Prof. Hauser handelte von der wirtschaftlichen Bedeutung grosser Wirtschaftsräume, welche heute, unter dem Einfluss der GATT-Verhandlungen im Rahmen der Uruguay-Runde und der aktuellen, weltweiten Situation der Wirtschaft, mehr denn je im Zentrum des Interesses stehen. Dagegen findet eine Multifunktionale Landwirtschaft mit ihren sozio-kulturellen und den produktionstechnischen Eigenschaften gar örtlich, zumindest aber regional unterschiedliche Ausprägungen.

Diese Diskrepanz bestimmte die Diskussionen während der ganzen Tagung. Für die Landwirtschaft werden daher entsprechende Strukturanpassungen gesucht, welche aber ihre Multifunktionalität nicht in Frage stellen dürften. Eine wichtige Frage dabei ist die der minimalen Bodennutzung, damit die vielfältigen Aufgaben der Landwirtschaft auch längerfristig (Prinzip der Nachhaltigkeit) erfüllt werden. (Beitrag von Prof. Nösberger) Andere Lösungsvorschläge zielen auf eine Verbesserung der Wertschöpfung der landwirtschaftlichen Produkte ab, sei es durch angepasste Marketingmassnahmen z.B. in Verbindung mit regionalen (touristischen) Angeboten oder durch eine vermehrte Sichtbarmachung der mit landwirtschaftlicher Produktion verbundenen Dienstleistungen vorab im Umkreis von Konsumzentren (siehe dazu auch den Beitrag von Guy Roux).

Eine weitere, zugegeben etwas drastische Variante, die Zielkonflikte zu verkleinern, führte Alfred Buess am Beispiel der Situation der Landwirtschaft in den USA vor Augen: man reduziert den Begriff Multifunktionalität auf "Produktion günstiger Nahrungsmittel" und begnügt sich mit den daraus resultierenden Strukturen und Bewirtschaftungsformen.

Das Thema der Multifunktionalität ist mit dieser Tagung nicht abgeschlossen. Denn parallel zur Bildung von grossen Wirtschaftsräumen und der Forderung nach Freihandel auch bei Agrarprodukten, sind grosse (bio-)technologische Entwicklungen in der Landwirtschaft absehbar. Das Konzept der Multifunktionalität, der vielfältigen Aufgaben der Landwirtschaft, muss auch Antworten auf diese Herausforderungen finden. Insbesondere wird es interessant sein, welche technologischen Entwicklungen der Landwirtschaft helfen, ihre vielfältigen Aufgaben zu erfüllen und welche einseitig auf Produktionswachstum ausgerichtet sind.

Deshalb laden wir Sie ein, sich das Datum und Thema der nächsten Jahresversammlung vorzumerken:

**Schweiz. Gesellschaft für Agrarwirtschaft und
Agrarsoziologie**

Generalversammlung und 21. Seminar

**Arbeitsthema: Auswirkungen neuer
Technologien in der Agrarproduktion**

Ort: noch offen

Datum: 24./25. März 1994